

Länderliste für die bilaterale staatliche Entwicklungszusammenarbeit des BMZ*

BILATERALE PARTNER		
Wir verfolgen mit ausgewählten Partnerländern langfristig gemeinsame Entwicklungsziele.		
Afghanistan (LDC)	Kenia	Nigeria
Ägypten	Kolumbien	Pakistan
Algerien	Libanon	Palästinens. Gebiete
Bangladesch (LDC)	Malawi (LDC)	Ruanda (LDC)
Benin (LDC)	Madagaskar (LDC)	Sambia (LDC)
Burkina Faso (LDC)	Mali (LDC)	Tansania (LDC)
Ecuador	Mauretanien (LDC)	Togo (LDC)
Jordanien	Mosambik (LDC)	Uganda (LDC)
Kambodscha (LDC)	Namibia	Usbekistan
Kamerun	Niger (LDC)	
Reformpartner		
Als Reformpartner unterstützen wir besonders reformorientierte Länder. Besonderheit: Reformfinanzierungen und höhere Zusagen – gebunden an Erfolge		
Äthiopien (LDC)	Ghana	Senegal (LDC)
Côte d'Ivoire	Marokko	Tunesien
Transformationspartner		
Wir unterstützen die politischen und ökonomischen Transformationsprozesse in der EU-Nachbarschaft.		
Albanien	Kosovo	Ukraine
Bosnien u. Herzegowina	Moldau	
Georgien	Serbien	

42

GLOBALE PARTNER		
Wir arbeiten an der Lösung globaler Zukunftsfragen und dem Schutz globaler Güter.		
Brasilien	Indonesien	Südafrika
China	Mexiko	Vietnam
Indien	Peru	

8

NEXUS- UND FRIEDENSPARTNER		
Wir arbeiten an strukturellen Ursachen von Konflikten, Flucht und Gewalt und unterstützen bei der Friedenssicherung.		
Irak	Somalia (LDC)	Tschad (LDC)
Jemen (LDC)	Sudan (LDC)	Zentralafrikanische Republik (LDC)
Kongo, DR (LDC)	Südsudan (LDC)	
Libyen	Syrien	

10

* Betrifft nur die bilaterale staatliche Entwicklungszusammenarbeit und nicht die Zusammenarbeit der privaten Träger, politischen Stiftungen und Kirchen.